

Wettbewerbe

Auswahl eingereichter Arbeiten 2021

Europäischer Wettbewerb

nach Sven Nordquists „Wo ist meine Schwester?“

wir erfinden Lügengeschichten, fliegen, fahren, schwimmen quer durch Europa und erleben die verrücktesten Dinge....

Klasse 6b



„Der 68. Europäische Wettbewerb beleuchtet die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf die Digitalisierung: „Digital EU – and YOU?“ Wie hat sich die Lebenswelt der Kinder durch die Digitalisierung verändert und kann ein Roboter einen menschlichen Freund ersetzen? Welche kreativen Ausdrucksformen sind erst durchs Internet möglich geworden? Wie haben soziale Medien unsere Kommunikation verändert? Und welche Auswirkung hat die Digitalisierung auf unsere Umwelt?“

Die Klasse 5a und 5 c und die Klasse 6b haben dabei einen Themenbereich gewählt, der lautete:

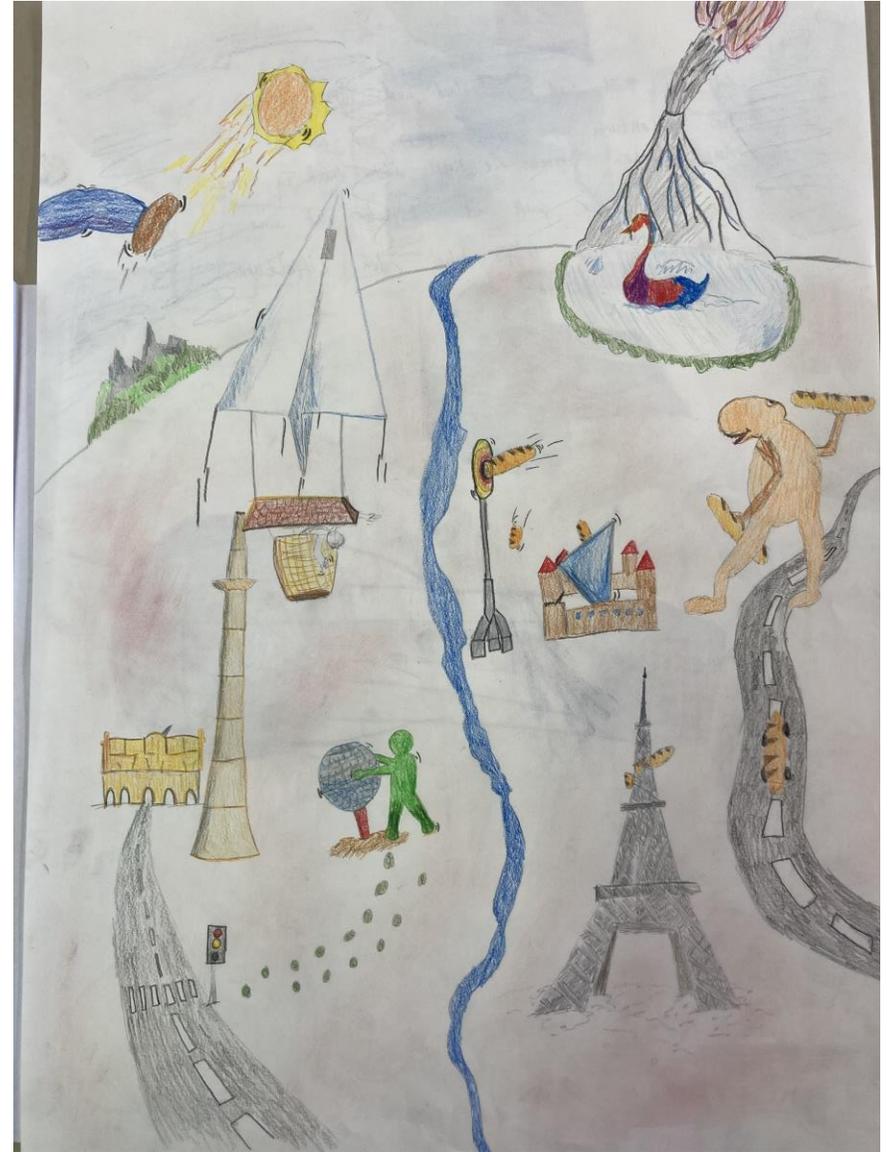
Münchhausens neue Kleider

Fake News gibt es nicht erst seit dem Internet und Handys, vielmehr begleiten sie uns seit jeher. Nimm uns mit in die Welt der Manipulation und binde uns einen Bären auf.

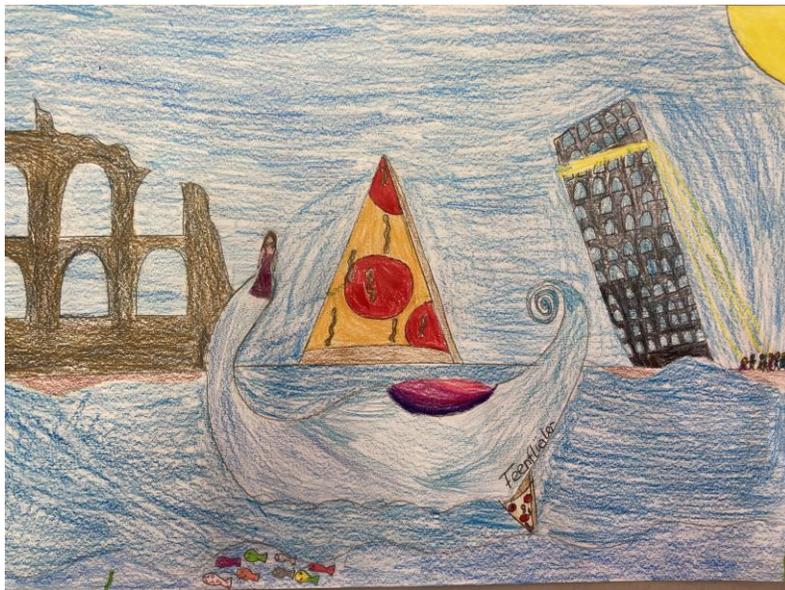
Es sind tolle Bilder auf der „Lügengeschichtenreise“ durch Europa entstanden!

Letztes Jahr haben aus 75159 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vier unserer Schülerinnen den Bayrischen Landespreis gewonnen. Dieses Jahr konnte ich 15 Bilder einschicken und jetzt heißt es: Daumen drücken!

Shirin Merchak



Klasse 5a und 5c





Nürnberger Meistersinger

Zu Beginn dieses Schuljahres haben fünf Klassen unserer Schule, die 7a, 7b, 7c, die 9b und der Grundkurs 11, im Kunstunterricht am Projekt „die Nürnberger Meistersinger“ teilgenommen.

Im Rahmen der Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt 2025 haben die Schülerinnen und Schüler Bilder gezeichnet oder Texte geschrieben, die sich mit Nürnberg in vier verschiedenen Epochen beschäftigen: im Mittelalter, zur Zeit der Nazidiktatur, zur heutigen Zeit und in der Zukunft. Diese Arbeiten werden in einer (zunächst) virtuellen Ausstellung präsentiert, die als Bühnenbild des Opernprojekts gezeigt wird. Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“, inszeniert von Selcuk Cara, wird vier verschiedene Bühnenbilder (die vier verschiedenen Zeitepochen) zeigen, die mit den eingereichten Arbeiten verbunden sind. Abschließend soll die Ausstellung dann auch real gezeigt werden.

Unter folgendem Link können Sie 42 Arbeiten aus den fünf Klassen ansehen (unter dem Punkt „begleitendes Schulprojekt“):

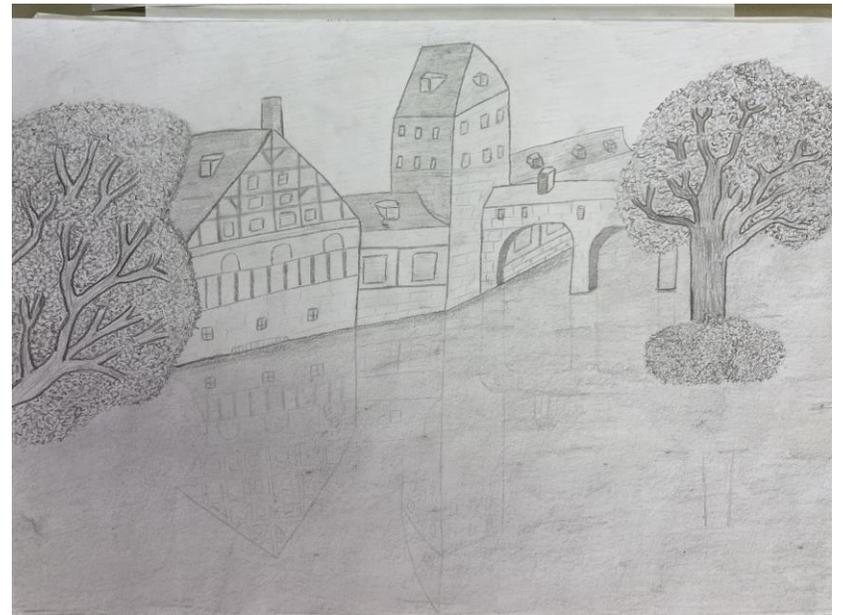
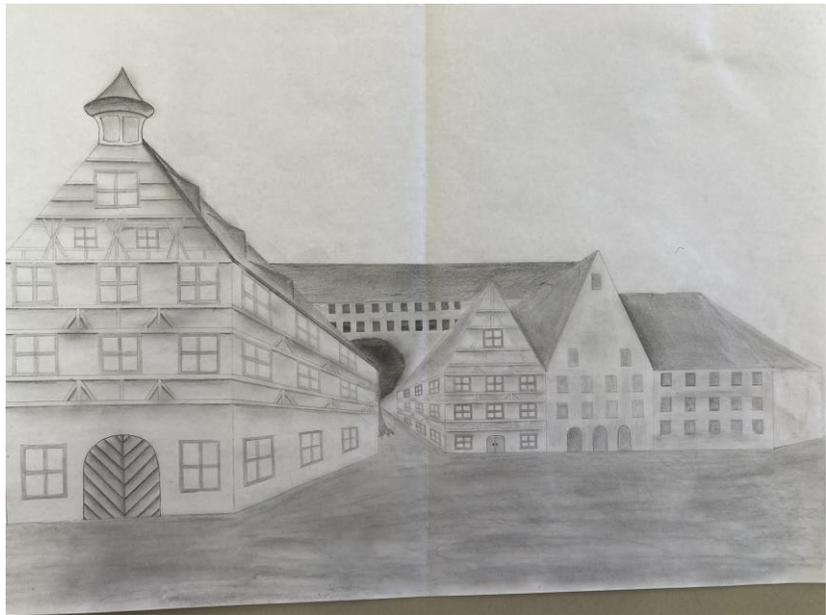
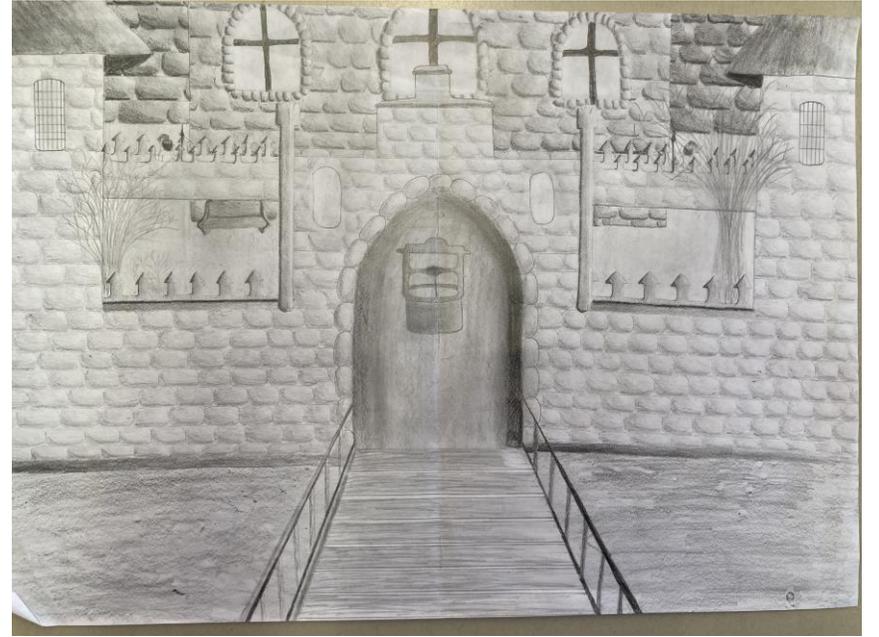
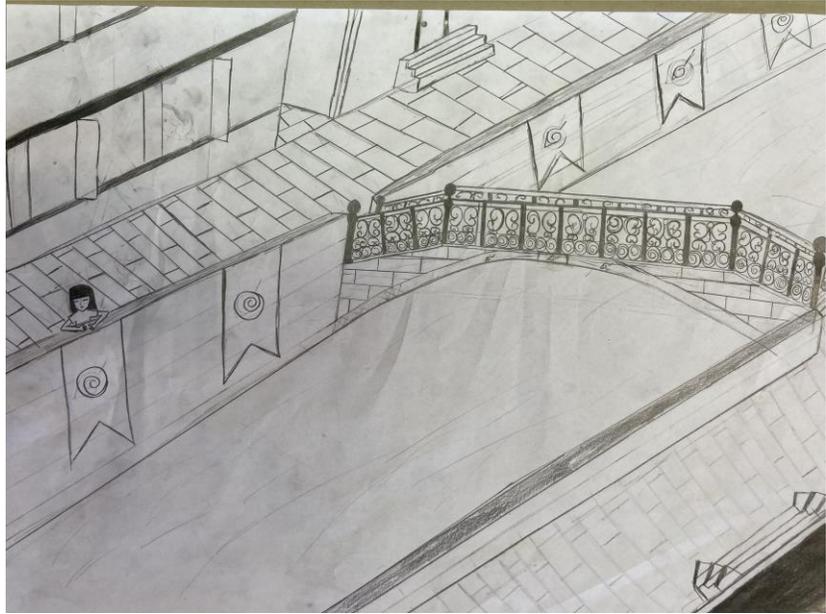
<https://n2025.eu/meistersinger/>

Dort sehen Sie auch den Trailer und Bilder der Meistersinger Inszenierung.

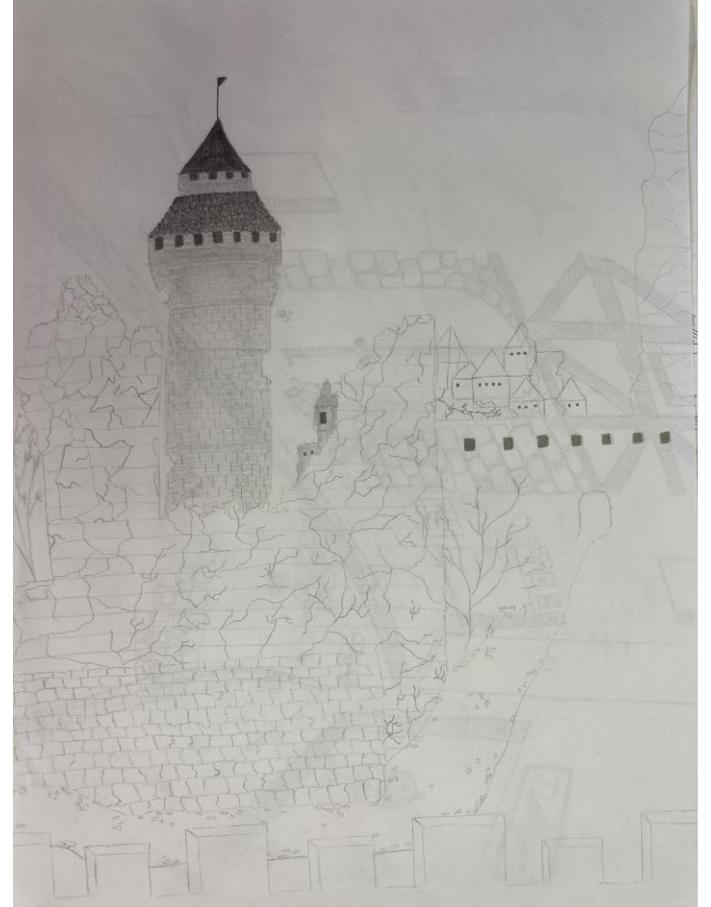
„Die Jugend aus der Metropolregion Nürnberg wird um ihre Meinung gebeten. Ihre persönliche Sicht auf die Stadt Nürnberg wird in Form ihrer Kunst öffentlich gezeigt. Unsere Ausstellung ermöglicht den jungen Künstler*innen, mit ihren Kunstwerken Teil der Bewerbung der Stadt Nürnberg um den Titel Kulturhauptstadt 2025 zu werden.“ (Zitat von der Homepage)

Die eingereichten Zeichnungen zeigen in überzeugender Weise die Sicht der Schülerinnen und Schüler auf die Stadt Nürnberg und ich freue mich sehr über das gelungene Projekt.

S. Merchak







Architekturwettbewerb *draufgesetzt*

Wohnraum wird vor allem in den Innenstädten immer knapper, auch der Platz für weitere Gebäude ist oft rar.

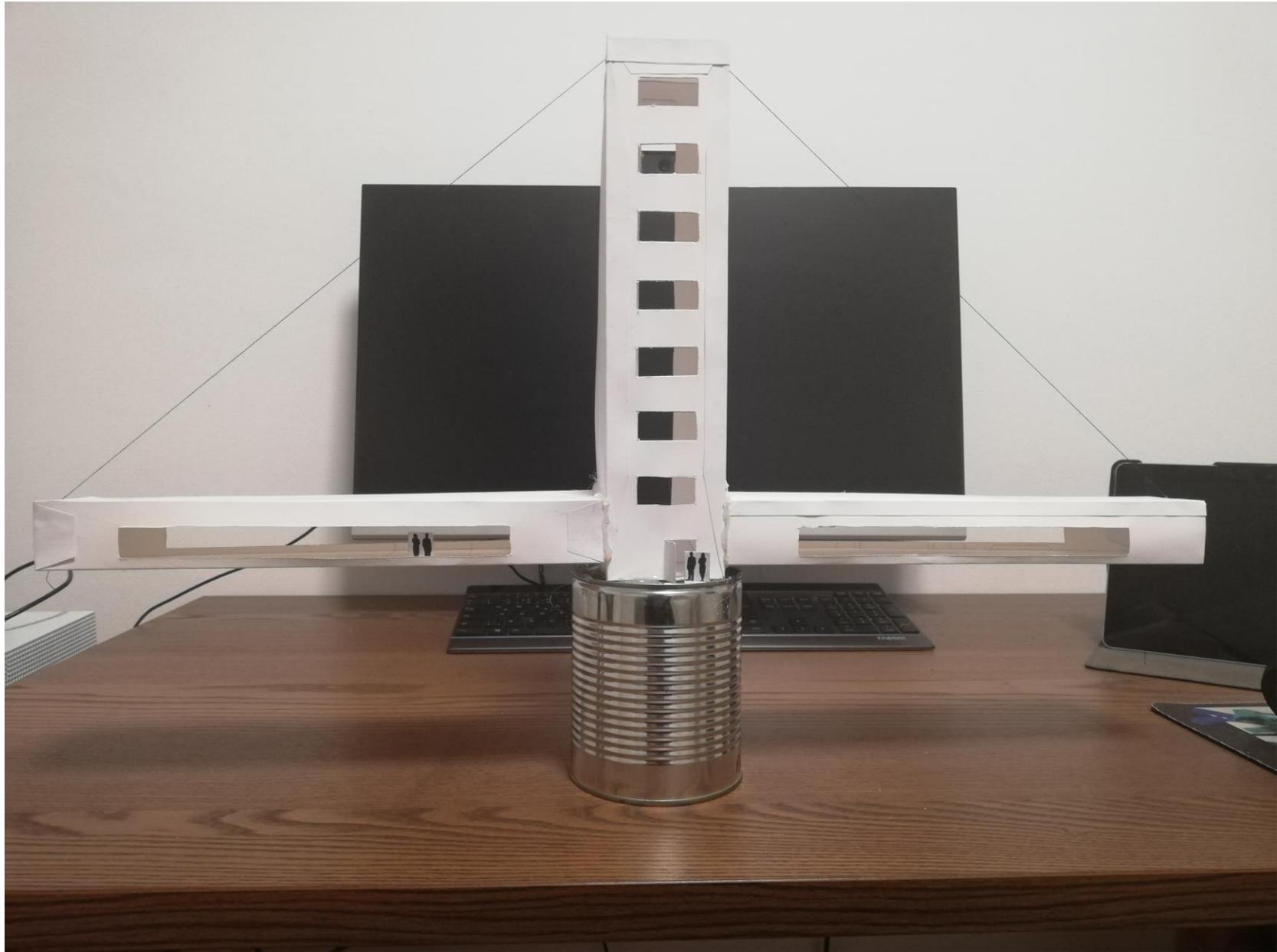
Die Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule hat sich im diesjährigen Architekturwettbewerb thematisch genau mit diesem Problem auseinandergesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollten Gebäude in ihrer Umgebung suchen, auf die Aufbauten aufgesetzt werden können, die die Bedürfnisse des jeweiligen Stadtteils abdecken sollen.

Nachdem diese Gebäude und Ideen für den Bedarf (Café, Fitnessstudio, Wohnungen, Museen...) gefunden wurden, wurden erste Ideen in experimentellen Papierbau und zeichnerischen Skizzen entworfen.

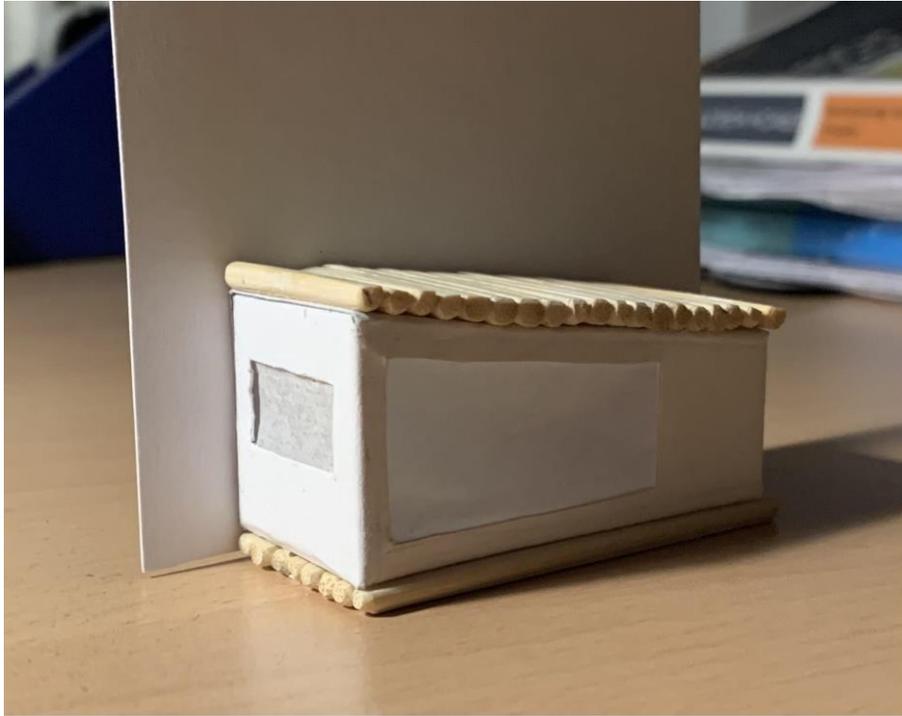
Aufgrund des Distanzunterrichtes bauten die Schülerinnen und Schüler die Wettbewerbsmodelle zu Hause und trotz der schwierigen Bedingungen sind überzeugende Arbeiten dabei herausgekommen.

Jetzt heißt es Daumen drücken, dass die Modelle auch die Jury in München überzeugen!

Shirin Merchak

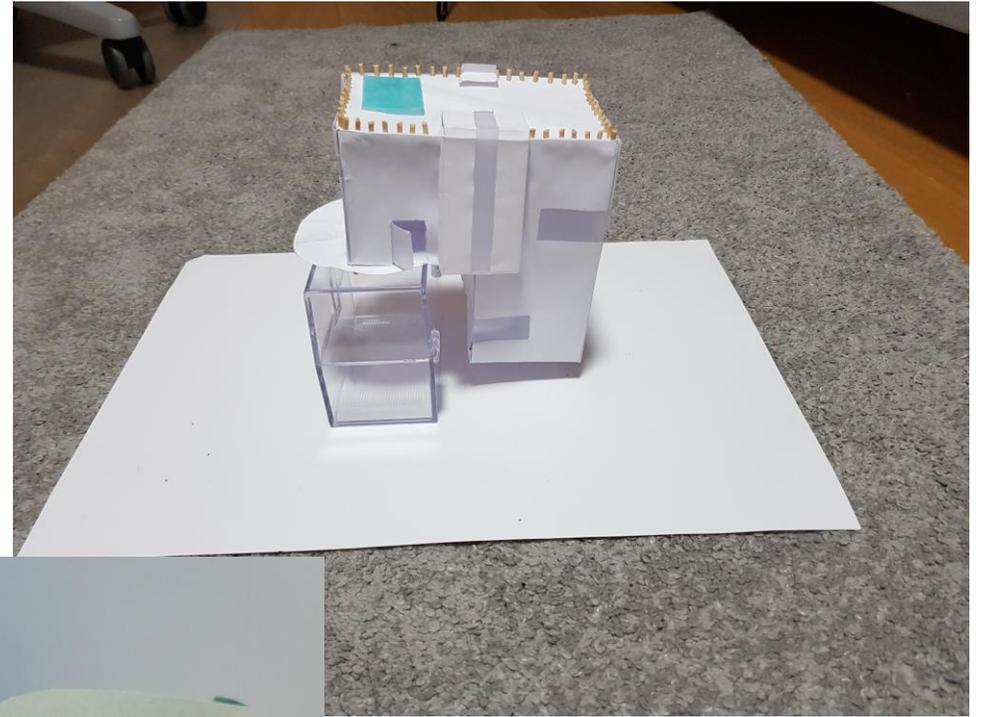


Grundkurs 12





Klasse 8b



Kunstwettbewerb „Straße der Zukunft“ Fraunhofer Gesellschaft

Straßen sehen ganz unterschiedlich aus. Sie erfüllen unterschiedliche Funktionen für die Menschen und die Umwelt. Wie Straßen aussehen entscheiden wiederum Menschen. Sie planen und bauen die Straßen, reparieren sie oder nutzen sie für die Fortbewegung mit einem bestimmten Verkehrsmittel, für Freizeitaktivitäten oder um andere Menschen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Wie Straßen aussehen verändert sich von Zeit zu Zeit, z.B. weil es neue Baumaterialien gibt, weil andere Verkehrsmittel genutzt werden oder weil andere Menschen im Viertel wohnen und die Straße auf eine neue Weise benutzen.

Mit der Fragestellung, wie unsere Straßen in den kommenden Jahrzehnten aussehen werden, beschäftigen wir uns im Forschungsprojekt "Straße der Zukunft". Um von euren Wünschen, Ideen und Visionen zu lernen, veranstalten wir einen Kunstwettbewerb für Schülerinnen und Schüler.

Die Klassen 6a, b und c und die Klasse 8b haben sich dieser Aufgabenstellung gestellt und haben fantastische Straßenzüge mit sinnvollen, praktischen und verrückten Ideen entworfen. Das Leben könnte dadurch energetisch sparsamer, ökologisch bedachter und sozial geselliger werden und in vielen Entwürfen ging es auch um eine Menge Spaß für die Bewohner. Mehrere Bilder wurden auf der Homepage der Fraunhofer Gesellschaft ausgestellt. Herzlichen Glückwunsch!

Shirin Merchak